

کد کنترل

522

E



عصر پنجشنبه

۱۴۰۴/۰۴/۲۶

جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

در زمینه مسائل علمی باید دنبال قله بود.
مقام معظم رهبری

آزمون اختصاصی (سراسری) ورودی دانشگاه‌ها و مؤسسات آموزش عالی - نوبت دوم سال ۱۴۰۴

گروه آزمایشی زبان‌های خارجی
(ویژه متقاضیان زبان غیر انگلیسی)



تعداد سؤالات : ۷۰ - مدت زمان پاسخ‌گویی : ۱۰۵ دقیقه					
ردیف	ماده امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره	زمان پاسخ‌گویی
۱	زبان آلمانی	۷۰	۱	۷۰	۱۰۵ دقیقه
۲	زبان فرانسه	۷۰	۱	۷۰	۱۰۵ دقیقه
۳	زبان روسی	۷۰	۱	۷۰	۱۰۵ دقیقه
۴	زبان ایتالیایی	۷۰	۱	۷۰	۱۰۵ دقیقه

متقاضیان متناسب با اعلام علاقمندی خود در زمان ثبت‌نام، فقط باید به یکی از سؤالات ماده امتحانی فوق پاسخ دهند.

استفاده از ماشین حساب ممنوع است

این آزمون نمره منفی دارد

حق چاپ، تکثیر و انتشار سؤالات به هر روش (الکترونیکی و ...) پس از برگزاری آزمون، برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و یا متخلفین بر اثر غفرات رفتار می‌شود

* داوطلب گرامی، عدم درج مشخصات و امضا در مندرجات جدول زیر، به منزله عدم حضور شما در جلسه آزمون است.

اینجانب با شماره داوطلبی با آگاهی کامل، یکسان بودن شماره صندلی خود را
با شماره داوطلبی مندرج در بالای کارت ورود به جلسه، بالای پاسخنامه و دفترچه سؤالات، نوع و کد کنترل درج شده
بر روی دفترچه سؤالات تأیید می‌نمایم.

امضا:

Teil A: Grammatik

Hinweis: Mit den folgenden Fragen (1-15) werden Ihre Kenntnisse im Bereich „Grammatik“ geprüft. Lesen Sie bitte sorgfältig die Fragen und entscheiden Sie sich dann für die richtigen Antworten!

- 1- Das ist eben die Frau, Auto man gestern gestohlen hat.
1) die das 2) der das 3) dessen 4) deren
- 2- Die Kamera ist kaputt. Du kannst keine (Hinweis: Plural von Foto) machen.
1) Fotos 2) Foten 3) Fotoa 4) Foti
- 3- „Hier ist der Eintritt zu zahlen“ bedeutet: Hier man den Eintritt zahlen.
1) will 2) muss 3) möchte 4) darf
- 4- Sie (Hinweis: lesen) gerne Bücher, die ich ihr gekauft habe.
1) leset 2) lest 3) liest 4) lieset
- 5- Suchst du hier in der Nähe einen Anzug? Hier ist doch
1) einer 2) eins 3) ein 4) eines
- 6- Er stellt das FahrradTurm.
1) in dem 2) in den 3) hinter dem 4) hinter den
- 7- Das Bild hängt seit langer Zeit Wand.
1) in dem 2) an dem 3) an der 4) in den
- 8- Ich würde kommen, wenn ich Zeit
1) hätte 2) habe 3) hatte 4) gehabt hätte
- 9- Wir aus bestimmten Gründen erst gestern
1) sind – umgezogen 2) haben – umgezogen
3) sind – umgezogen 4) haben – umgezogen
- 10- Was soll ich denn noch machen, er rechtzeitig da ist.
1) da 2) ob 3) zumal 4) damit
- 11- Schmeckt die Suppe nicht? Nein, sie ist salzig.
1) zu 2) weit 3) viel 4) hoch
- 12- Du kannst die notwendigen Informationen der Rezeption bekommen.
1) in 2) an 3) bei 4) auf
- 13- Ihre Musik stört die Leute. Sie müssen leise sein. Warum das? Hier man doch Musik hören.
1) muss 2) darf 3) will 4) möchte
- 14- ich bitte Ihre Telefonnummer haben?
1) Mag 2) Soll 3) Kann 4) Muss
- 15- Ich bin gestern deswegen nicht gekommen, ich krank war.
1) weil 2) dass 3) bevor 4) zumal

Teil B: Vokabeln

Hinweis: Mit den folgenden Fragen (16-35) werden Ihre Kenntnisse im Bereich „Vokabeln“ geprüft. Lesen Sie bitte sorgfältig die Fragen und entscheiden Sie sich dann für die richtigen Antworten!

- 16- **Darf ich Sie heute zu einem Kaffee**?
 1) einbiegen 2) einsetzen 3) einlegen 4) einladen
- 17- **Gehen Sie schon jeden Tag zu zur Arbeit?**
 1) Auto 2) Rad 3) Fuß 4) Karre
- 18- **Ich habe Wann können wir endlich essen?**
 1) Durst 2) Hunger 3) Aroma 4) Geschmack
- 19- **Es ist kalt. Ist die kaputt?**
 1) Leuchte 2) Heizung 3) Kerze 4) Wärme
- 20- **Haben Sie bitte ein gegen Magenschmerzen?**
 1) Dokument 2) Plätzchen 3) Objekt 4) Mittel
- 21- **Ich werde dieses Jahr mein Studium** .
 1) ausschließen 2) verschließen 3) abschließen 4) zuschließen
- 22- **Lisa ist Sie kann heute aus diesem Grund nicht zur Schule gehen.**
 1) erkältet 2) ermuntert 3) neugierig 4) optimistisch
- 23- **Ich kann nicht laufen, weil mir der linke Fuß sehr** .
 1) auffällt 2) wehtut 3) zumutet 4) verweigert
- 24- **Ist deine Brille jetzt kaputt? Nein, zum ist sie noch in Ordnung.**
 1) Teufel 2) Ernst 3) Gott 4) Glück
- 25- **Das Brot ist noch ganz Ich habe es gerade gekauft.**
 1) roh 2) mies 3) frisch 4) verrottet
- 26- **Das Gegenteil von „hoch“ ist „.....“ .“**
 1) tief 2) kurz 3) klein 4) niedrig
- 27- **Der für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist frei.**
 1) Ausschluss 2) Abgrund 3) Eintritt 4) Ansatz
- 28- **Martin kann sehr gut Klavier** .
 1) singen 2) spielen 3) ansagen 4) abhören
- 29- **Meine Arbeit gefällt mir nicht mehr. Ich will heute** .
 1) versagen 2) absagen 3) auslassen 4) kündigen
- 30- **„Tschüss, bis zum nächsten Mal“ bedeutet im Deutschen: Auf!**
 1) Wiedersehen 2) Genesung 3) Nimmer 4) Jawohl
- 31- **Das Rätsel ist schwierig. Ich weiß die nicht.**
 1) Anfrage 2) Antwort 3) Absage 4) Ausrede
- 32- **Können Sie sich bitte um unsere Pflanzen? Wir sind nächste Woche im Urlaub.**
 1) streiten 2) erkundigen 3) verschätzen 4) kümmern
- 33- **Sind Sie „.....“ oder „männlich“?**
 1) feminin 2) weiblich 3) maskulin 4) jungfräulich
- 34- **Ich will Ihnen hiermit herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**!
 1) beilegen 2) aussagen 3) beisetzen 4) aussprechen
- 35- **Hans will fit sein. Er geht jeden Tag ins** .
 1) Fitnessstudio 2) Spielhaus 3) Stadion 4) Studio

Teil C: Wortreihenfolge und Satzstruktur

Hinweis: Welcher Satz (36-40) ist grammatisch und inhaltlich korrekt?

- 36- **Bringst du bitte?**
 1) die Bluse in der Reinigung
 2) in die Reinigung die Bluse
 3) die Bluse in die Reinigung
 4) in der Reinigung die Bluse
- 37- **Welcher Satz ist mit folgenden Wortgruppen ein richtiger Satz!**
geben – Zimmerschlüssel – Ihnen – ich – noch
 1) Ich gebe Ihnen noch den Zimmerschlüssel.
 2) Ich gebe noch Ihnen den Zimmerschlüssel.
 3) Ich gebe noch den Zimmerschlüssel Ihnen.
 4) Ich gebe Ihnen dem Zimmerschlüssel noch.
- 38- **Die neuen Schuhe Sie drücken.**
 1) kommen mir zu kurz
 2) stehen mir zu weit
 3) liegen mir so hoch
 4) sind mir zu eng
- 39- **..... . Ich weiß nicht, was ich tun soll.**
 1) Ich will meine Hausaufgaben keinesfalls erledigen
 2) Ihre Meinung interessiert mich gar nicht
 3) Ich bin in einer schwierigen Situation
 4) Dieses Buch gefällt mir sehr
- 40- **Welcher Satz ist mit folgenden Wortgruppen ein richtiger Satz!**
Sommer – dies – viel – Touristen – kommen – Stadt – in
 1) Im Sommer kommen viele Touristen in diese Stadt.
 2) Im Sommer kommen viel Touristen in diese Stadt.
 3) In den Sommer kommen viele Touristen in dieser Stadt.
 4) In den Sommer kommen vielen Touristen in dieser Stadt.

Teil D: Sprachverwendung

Hinweis: Welche Formulierung (41-45) ist der korrekte Ausdruck?

- 41- **Verkäufer und Käufer von Gütern kommen zusammen,**
 1) damit ihre Waren nicht beschädigt werden
 2) damit ihre Waren vermarktet werden
 3) um sich miteinander zu unterhalten
 4) um zu handeln
- 42- **In einer unterrichten die Lehrer und die Schüler lernen etwas.**
 1) Schule 2) Werkstatt 3) Fahrschule 4) Universität
- 43- **Ein Ausländer ist**
 1) ein Tourist innerhalb des eigenen Staats
 2) ein Mensch außerhalb des eigenen Landes
 3) ein Individuum außerhalb der eigenen Stadt
 4) eine Person innerhalb der eigenen Regierung
- 44- **Der Satz „“ bedeutet „Die Krankheit ist unheilbar“?**
 1) Der Arzt kennt die Krankheit nicht
 2) Die Krankheit lässt sich doch heilen
 3) Die Krankheit lässt sich nicht mehr heilen
 4) Die Heilung ist bei der Krankheit eine Frage der Zeit

45- ist eine Stadt mit mindestens 100.000 Einwohnern.

- 1) Eine Großstadt 2) Eine Residenz 3) Ein Staat 4) Ein Land

Teil E: Lückentext

Hinweis: Lesen Sie bitte sorgfältig den folgenden Lückentext und füllen Sie dann die Lücken (46-55) mit den passenden Wörtern aus!

Hans lebt und arbeitet in Deutschland. Die Eltern von Hans leben nicht in Deutschland. Sie leben in Italien. Heute möchte er seine Eltern dort(46) Hans hat kein Auto. Und er(47) nicht gern. Also(48) Hans mit dem Zug nach Italien fahren. Um 9 Uhr steht er am Bahnhof und(49) auf den Zug. Aber der Zug kommt nicht. Wann kommt der Zug? Hans(50) es nicht. Jetzt ist es 10:15 Uhr. Da ist der Zug! Er fährt in den Bahnhof. Dann hält er und die Türen(51) . Hans steigt ein. Er geht in den Zug und(52) einen Platz. Da ist einer frei. Hans setzt sich auf den Platz und der Zug fährt los. Nach vier Stunden(53) der Zug in Zürich. Hier muss Hans in einen Zug nach Italien(54). Also steigt er aus und wartet im Bahnhof. Dann hört Hans eine (55): „Der Zug nach Mailand um 15 Uhr kommt heute nicht.“ Oh, nein! Was soll Hans jetzt machen?

- | | | | | |
|-----|----------------|----------------|----------------|------------------|
| 46- | 1) anschauen | 2) besichtigen | 3) ansehen | 4) besuchen |
| 47- | 1) sitzt | 2) fällt | 3) fliegt | 4) verschwindet |
| 48- | 1) soll | 2) darf | 3) mag | 4) will |
| 49- | 1) legt | 2) hofft | 3) setzt | 4) wartet |
| 50- | 1) weiß | 2) erzwingt | 3) beantwortet | 4) verschwendet |
| 51- | 1) sitzen fest | 2) dauern an | 3) gehen weg | 4) schließen auf |
| 52- | 1) besucht | 2) sucht | 3) verfehlt | 4) verliert |
| 53- | 1) hält | 2) landet | 3) versagt | 4) brodeln |
| 54- | 1) umwandeln | 2) umsetzen | 3) umsteigen | 4) umfahren |
| 55- | 1) Durchsage | 2) Aussage | 3) Ansage | 4) Absage |

Teil F: Leseverstehen

Hinweis: Lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden drei Texte und entscheiden Sie sich dann im Hinblick auf die jeweiligen Fragen (56-70) für die richtigen Antworten!

Text 1:

Im Urlaub fahren wir eine Woche zum Wandern in die Berge. Dort ist die Luft besser als in der Stadt. Wir wandern zu einem See und wollen dort mit einem Boot fahren. Auf dem Wanderweg zum See gehen wir zuerst lange durch einen dunklen Wald. Im Wald sind viele Bäume und es riecht nach Erde. Weil wir nicht laut sind, sehen wir ein Reh und beobachten es. Wir kommen an einem großen Felsen vorbei. Auf dem Weg liegen viele Steine und wir brauchen gute Wanderschuhe, damit wir uns nicht verletzen. Nach dem Wald kommen wir auf Felder und Wiesen. Das Gras auf der Wiese ist Futter für die Tiere eines Bauers. Auch schöne Blumen wachsen dort und wir pflücken einen kleinen Blumenstrauß beim Heimweg.

Zum See führt ein kleiner Bach. In dem Bach gibt es Fische. Ich möchte dort gerne angeln. Nach dem Urlaub in den Bergen fliegt die ganze Familie noch ein paar Tage ans Meer. Der Strand ist ganz flach und das Wasser ist nicht tief. Die Kinder spielen gerne im feinen Sand. Die Sonne ist sehr stark und man braucht Sonnencreme. Am Meer bläst immer Wind. Das ist bei der Hitze angenehm. Am Meer ist ein anderes Klima als in der Stadt und die Luft ist sehr feucht. Das Wetter ist fast immer gut und es gibt selten Regen.

- 56- Der Text besagt, dass man am See will.
 1) auswandern 2) in der Sonne liegen
 3) mit dem Rad fahren 4) mit einem Boot fahren
- 57- Dem Inhalt des Textes entnimmt man, dass
 1) es im Wald nach Erde riecht 2) man sich im Wald gerne langweilt
 3) der Wald ein angenehmes Wetter hat 4) das Wetter im Wald sehr regnerisch ist
- 58- Der Text verweist implizit drauf, dass das Reh, das im Text erwähnt wird, ist.
 1) eine Blume 2) ein Tier 3) ein Baum 4) eine Pflanze
- 59- Der Begriff „pflücken“, der im Text erwähnt wird, bedeutet dem Inhalt des Textes entsprechend:
 1) Sich bemühen, jemanden, etwas Verlorenes, Verstecktes zu finden
 2) Jemandem einen oder mehrere Stöße mit der Faust versetzen
 3) Eine einzelne Frucht von Baum oder Pflanze abnehmen
 4) Auf Qualität, Funktionstüchtigkeit hin untersuchen
- 60- Das Wetter am Strand ist nach dem Inhalt des Textes
 1) kühl 2) sehr mild 3) sehr warm 4) regnerisch

Text 2:

Wenn jemand sehr aufwändig, luxuriös lebt und viel Geld ausgibt, dann lebt er auf großem Fuß. Bei dieser Redensart geht es also um den großen Aufwand, den jemand betreibt. Es hat zunächst nichts mit reich oder arm zu tun. Es geht darum, dass derjenige auf großem Fuß lebt, der im Verhältnis zu seinem Einkommen sehr viel ausgibt. Oft besteht dann die Gefahr, dass jemand mehr ausgibt, als er zur Verfügung hat.

- 61- lebt jemand, der luxuriös lebt und entsprechend viel Geld ausgibt.
 1) Arrogant 2) Ehrgeizig 3) Optimistisch 4) Auf großem Fuß
- 62- Nach dem Inhalt des Textes bedeutet ein aufwändiges Leben ein Leben.
 1) turbulentes 2) luxuriöses 3) glanzloses 4) verwegenes
- 63- Wenn jemand einen großen Aufwand betreibt, bedeutet das, dass
 1) er sehr reich ist 2) er viel Geld ausgibt
 3) ihm etwas aufgefallen ist 4) ihm die Hände gebunden sind
- 64- Wenn, besteht die Gefahr, dass er mehr ausgibt, als ihm zur Verfügung steht.
 1) jemand arm ist 2) jemandem etwas fehlt
 3) jemand auf großem Fuß lebt 4) jemand finanziell in Bedrängnis gerät
- 65- Mit dem Begriff „Einkommen“ im Text meint man
 1) das Wanderleben
 2) das Geld, das man verdient
 3) das aufwändige Leben, das man betreibt
 4) den Zusammenhang zwischen dem aufwändigen und luxuriösen Leben

Text 3:

Europa hat viele Gesichter. Sein „kultureller Reichtum“ ist immens und außerordentlich facettenreich. Es bietet eine „transnationale Identität“ für immer mehr Menschen, die sich nicht mehr primär als „Deutsche“, „Franzosen“, „Polen“, „Schweden“, „Italiener“ oder „Spanier“, sondern als „Europäer“ sehen. Und auf der weltpolitischen Bühne präsentiert sich die Europäische Union zunehmend als ein zukunftsweisendes Modell für eine wirtschaftlich äußerst erfolgreiche Integration von Vielfalt. Es ist kein Wunder, dass die Protagonisten der euro-politischen Bühne nicht müde werden, „ihr Europa“ als mächtigen Wirtschaftsraum, als potente weltpolitische Macht, als traditionsreichen, vielfältigen Kulturraum, aber auch als weltoffenen Kontinent zu preisen, für den Zuwanderung einen wichtigen Teil seiner Tradition ausmacht. Doch ein verschärftes Asylrecht, militarisierte Zonen, Berichte von Auffanglagern und Bilder von verzweifelte Menschen, deren Versuche, europäisches Territorium zu erreichen, durch Mauern und Stacheldraht behindert werden, entlarven ein anderes Gesicht Europas: das einer nach „außen“ abgeschotteten Festung, in der Zuwanderer bei allem Anspruch auf Toleranz, Kosmopolitismus und Offenheit unerwünscht sind. Europa ist auch in seinem Inneren noch weit entfernt vom Ideal einer „Einheit in der Vielheit“, das Fremdheit zu einem Fremdwort werden lässt. Dies zeigen die mit Migrationsdynamiken einhergehenden innenpolitischen Probleme in Form von Rassismus, Ghettabildungen oder sozialen Unruhen. Dies offenbart der nach wie vor dominante nationale Eigensinn der europäischen Mitgliedstaaten, der sämtliche politisch-ökonomischen Einigungsbemühungen zu hintertreiben scheint.

66- Welche Option ist im Hinblick auf obigen Text zutreffend?

- 1) Die einzelnen europäischen Völker existieren nicht mehr.
- 2) Der kulturelle Reichtum Europas gehörte zur Vergangenheit.
- 3) Europa möchte sich zukünftig als eine Einheit in der Vielheit darstellen.
- 4) Nur die Deutschen, Franzosen, Polen, Schweden, Italiener, Spanier und weitere europäische Völker gelten heutzutage als Europäerinnen und Europäer.

67- Das Modell der Europäischen Union

- 1) präsentiert sich als ein Modell für eine ökonomisch äußerst erfolgreiche Integration von Vielfalt
- 2) präsentiert sich als ein Modell für eine historisch äußerst erfolgreiche Integration von Vielfalt
- 3) zeigt keinen weltoffenen, aber einen wirtschaftlich mächtigen Kontinent
- 4) ist keine potente wirtschaftliche und weltpolitische Macht

68- Welche Option ist mit Blick auf obigen Text falsch?

- 1) Europa hat viele Gesichter.
- 2) Die negative Seite Europas lag lange im Schatten und musste erst entlarvt werden.
- 3) Obwohl das positive Gesicht Europas übertrieben dargestellt wird, hat es noch eine andere, eher negative Dimension.
- 4) Das Gleichgewicht der positiven und negativen Seiten Europas lässt uns keine verborgenen Facetten übrigbleiben.

69- Die Zuwanderer werden in Europa

- | | |
|---------------------------|---|
| 1) immer gut toleriert | 2) idealistisch integriert |
| 3) (oft) unerwünscht sein | 4) einheimisch und als Europäer angesehen |

70- Der zum Teil herrschende Rassismus oder die Diskriminierung in Europa

- 1) ist ein Zeichen für die erfolgreichen Einigungsbemühungen
- 2) deutet auf die mit Migrationsdynamiken einhergehenden innenpolitischen Probleme
- 3) offenbart keinen dominanten nationalen Eigensinn der europäischen Mitgliedstaaten
- 4) sollte nie als Hintertreibung sämtlicher politisch-ökonomischer Einigungsbemühungen angesehen werden

Partie A: Grammaire

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

- 1- Son père s'endormait toujours pendant les de piano.
1) récitale 2) récital 3) récitals 4) récitaux
- 2- Suzanne travaille très bien, elle est la de sa classe.
1) premier 2) première 3) premières 4) premiers
- 3- Cet exercice de grammaire, est maintenant terminé.
1) il 2) elle 3) lui 4) on
- 4- Julien vit Russie depuis 2019.
1) à la 2) la 3) au 4) en
- 5- Il ne faudrait pas que vous votre passeport.
1) oubliez 2) oubliez 3) oublieriez 4) oublierez
- 6- Nous ferons une fête quand mes parents en voyage.
1) seront partis 2) partiront 3) partent 4) partaient
- 7- Hier, je chargeais mon portable, quand soudain, le voyant de l'alimentation
1) s'éteignait 2) s'éteint 3) s'éteignera 4) s'est éteint
- 8- Si j'étais à ta place, de travailler pour un patron harceleur.
1) j'arrêtais 2) j'arrêterai 3) j'arrêtera 4) j'arrête
- 9- Elle parle d'un voyage je ne me souviens absolument pas.
1) où 2) dont 3) qui 4) que
- 10- Quand on a une douleur vive dans la poitrine, on doit consulter un médecin.
1) brutalement 2) violemment 3) gentiment 4) immédiatement
- 11- Je n'ai pas d'idée, mais si tu as une solution, je t'écoute.
1) meilleur 2) mieux 3) meilleure 4) bien
- 12- N'oublie pas que ce soir nous allons au cinéma, il faut être de bonne heure.
1) y 2) en 3) l' 4) lui
- 13- Les dégâts qu'a la tempête s'élèvent à plusieurs milliers de dollars.
1) causé 2) causées 3) causer 4) causés
- 14- Vous prenez vos vacances l'été, eux, ils prennent l'hiver.
1) leurs 2) la leur 3) les leurs 4) le leur
- 15- Tu as mis cette robe en soie que je pour ton anniversaire.
1) t'avais offerte 2) t'offre 3) t'offrirai 4) t'ai offert

Partie B: Vocabulaire

Complétez les phrases suivantes en cochant la réponse correcte:

- 16- Le médecin le pouls afin de connaître la rapidité du battement de cœur.
1) utilise 2) tâte 3) situe 4) ressent
- 17- Il est obligatoire de se marier en France.
1) à la mairie 2) à la préfecture 3) au commissariat 4) à la poste
- 18- La rentrée des aura lieu le 2 septembre à Paris.
1) séminaires 2) classes 3) leçons 4) cours
- 19- Malheureusement, leur maison a brûlé dans un incendie; ils vivent pour le moment dans de leur jardin.
1) le couvent 2) le bungalow 3) le pavillon 4) la cabane
- 20- Yannick est africain, il a des cheveux
1) fins 2) raides 3) frisés 4) souples

- 21- j'ai commandé des steaks à pour le dîner de ce soir.
 1) la boucherie 2) la crèmerie 3) l'épicerie 4) la boulangerie
- 22- Il faut être vigilant dès les premiers mois de pour les épisodes caniculaires où les températures montent rapidement.
 1) l'automne 2) le printemps 3) l'hiver 4) l'été
- 23- Lors d'un match de foot, les gardiens de but doivent porter des pour se protéger les mains.
 1) gants 2) genouillères
 3) chaussures 4) sous gants
- 24- Dans une habitation standard, on devrait avoir dans chaque pièce pour une température égale partout.
 1) une poêle 2) un radiateur
 3) une cheminée 4) un chauffage
- 25- Pour valider le mariage, chacun des deux exprime sa volonté d'épouser l'autre.
 1) amis 2) époux 3) fiancés 4) copains
- 26- En France, chaque repas se termine par
 1) le bouillon 2) le fromage 3) la soupe 4) le potage
- 27- n'est pas toujours calme, au moment des tempêtes les vagues deviennent dangereuses.
 1) Le sommet 2) La montagne 3) La plage 4) La mer
- 28- Beaucoup pensent que pour un bon film, il faudrait avoir
 1) des grandes salles 2) trop de gros plans
 3) une bonne scénario 4) une bonne chanson
- 29- Les ouvriers réclament souvent une augmentation de
 1) chômage 2) salaire 3) grève 4) durée de travail
- 30- Selon les statistiques, un Français 6 Watts par heure d'électricité chaque jours.
 1) ingère 2) produit 3) absorbe 4) consomme
- 31- avec le téléphone mobile est possible grâce à l'application comme Google Pay, Samsung.
 1) Le paiement 2) Le dépense
 3) L'investissement 4) Le financement
- 32- Certaines entreprises proposent des aux étudiants pour leur faire connaître la vie professionnelle.
 1) entraînements 2) voyages 3) stages 4) vacances
- 33- Le médecin spécialiste qui procède à l'examen, au diagnostic et au traitement des personnes atteintes de maladie du cœur est un
 1) cardiologue 2) dermatologue
 3) généraliste 4) pédiatre
- 34- En France, on boit du estimé fort mais sa consommation est normale dans la société.
 1) thé 2) café 3) potion 4) tisane
- 35- Marc va commencer son travail dans la nouvelle société: il ne la pas encore.
 1) sait 2) reconnaît 3) identifie 4) connaît

Partie C: Les fonctions de la langue

Lisez les conversations suivantes puis répondez aux questions qui suit chaque conversation en cochant la case correcte:

- 36- Marie: Bonjour, j'aimerais prendre un rendez-vous avec le docteur Pichon s'il vous plaît.
Secrétaire: Oui, j'aurais des disponibilités du 15 à 11 heures, ça vous irait?
Marie: 11 heures, c'est parfait.
Secrétaire: Très bien.**
- 1) Le docteur est en congé toute la semaine.
 - 2) Marie prend un rendez-vous pour sa fille.
 - 3) Marie n'est pas disponible pour 13 heures.
 - 4) La secrétaire fixe un rendez-vous pour mardi 15 à 11 heures.
- 37- Cliente: Je voudrais essayer ces chaussures noires. Je fais du 38.
Vendeuse: Asseyez-vous, j'arrive tout de suite. Voilà, le cuir est un peu raide.
Cliente: Elles me font mal.
Vendeuse: Je vais chercher la taille au dessus. C'est mieux?
Cliente: Oui, Non, ce n'est pas ce que je cherche.
Vendeuse: Vous cherchez quoi exactement?
Cliente: J'ai besoin d'une paire de chaussures que je peux porter assez longtemps sans avoir mal aux pieds.
Vendeuse: Je vois; attendez j'ai exactement ce qu'il vous faut. Tenez!
Cliente: Oui, c'est incroyable; je suis très bien dedans. Elles sont combien?
Vendeuse: Elles sont soldées à 30%.
Cliente: Je vais les prendre.**
- Pourquoi la cliente ne choisit-elle pas la première paire?**
- 1) Elle voudrait des chaussures avec lesquelles elle peut marcher longtemps.
 - 2) La couleur des chaussures lui déplaît.
 - 3) Elles ne sont pas agréables à porter.
 - 4) Elles sont trop chères pour elle.
- 38- Cliente: Bonjour, je voudrais un billet pour Paris, s'il vous plaît.
Employé: Oui, vous partez quand?
Cliente: Le 2 juin, j'aimerais partir le matin.
Employé: Vous avez un train qui part à 8 h15, arrivée à Paris à 9h. Vous voyagez en 1ère ou en second.
Cliente: En second.
Employé: Vous avez une réduction?
Cliente: Non.
Employé: Alors ça nous fera 35 euros.**
- 1) La cliente voudrait arriver le matin à Paris.
 - 2) C'est un billet pour Annecy.
 - 3) La cliente part le dix juin.
 - 4) Le billet coûte 24 euros.

- 39- Alice: pourrais-je encaisser ce chèque?
 Employé: C'est à votre nom?
 Alice: Oui, je voudrais de grosses coupures.
 Employé: Très bien. Il me faut votre carte d'identité et votre adresse s'il vous plaît.
 Alice: Voici ma carte et j' habite 20 rue de Lille, à Paris.
 Employé: C'est bien, vous êtes en règle.
- 1) Alice souhaiterait changer un chèque de voyage.
 - 2) Alice aimerait changer de l'argent.
 - 3) Alice voudrait encaisser un chèque.
 - 4) Alice n'a pas ses papiers.
- 40- Marc: Je vais prendre la formule à 15 euros.
 Serveur: Oui, comme entrée?
 Marc: La salade au fromage.
 Serveur: Oui, et comme plat?
 Marc: Le plat du jour, qu'est-ce que c'est?
 Serveur: Le saumon grillé ou le steak frites.
 Marc: Je vais prendre le steak.
 Serveur: Comme dessert, il y a le fondant au chocolat ou la tarte tatin.
 Marc: Je prendrais la tarte tatin.
 Serveur: Vous prenez une boisson?
 Marc: Une carafe d'eau, s'il vous plaît.
- 1) Le client choisit le menu.
 - 2) Le plat de jour est la pizza.
 - 3) Le client ne prend pas de boisson.
 - 4) La cliente prend la formule à 15 euros.

PART D: la mise en ordre des mots

Placez les éléments suivants dans un ordre correct:

- 41- match – arrivée – au – club – ce – joueur – a – depuis – son – réalisé – meilleur – son
- 1) A réalisé son meilleur match ce joueur depuis son arrivée au club.
 - 2) Depuis son arrivée au club ce joueur a réalisé son meilleur match.
 - 3) Ce joueur depuis son arrivée au club a réalisé son meilleur match.
 - 4) Son meilleur match a réalisé ce joueur depuis son arrivée au club.
- 42- est – Helene – Paul – la – de – sœur
- 1) La sœur de Paul Hélène est.
 - 2) Est Hélène la sœur de Paul.
 - 3) Hélène est la sœur de Paul.
 - 4) Hélène la sœur est de Paul.
- 43- enfants-jouent-dans-pré-les-trois-le
- 1) Les trois enfants jouent dans le pré.
 - 2) Jouent dans le pré les trois enfants.
 - 3) Dans le pré jouent les trois enfants.
 - 4) Les trois enfants dans le pré jouent.
- 44- mon – livre – jaunies – sont – les – de – pages – le – temps – par
- 1) Jaunies par le temps les pages de mon livre sont.
 - 2) Les pages de mon livre sont jaunies par le temps.
 - 3) Sont jaunies par le temps les pages de mon livre.
 - 4) Par le temps sont jaunies les pages de mon livre.
- 45- la – pourquoi – bleue – est-elle – mer?
- 1) La mer pourquoi est-elle bleue?
 - 2) Pourquoi bleue est-elle la mer?
 - 3) Bleue la mer est-elle pourquoi?
 - 4) Pourquoi la mer est-elle bleue?

PART E: Texte à compléter**Complétez le texte suivant à l'aide des réponses proposées:**

Je suis présentement en congé(46) pour épuisement professionnel. Je suis trop(47), angoissée, j'ai une boule dans l'estomac, je tremble. J'ai peur(48) retourner au travail. J'ai peur que ça ne(49) jamais. Je suis perfectionniste, je n'aime pas(50) travaillent mal. Je suis très(51) envers moi et les autres. De plus, j'ai toujours peur de ce que les autres vont penser, comment vont-ils me percevoir?

Je ne prends(52) médicament pour le moment. Je ne veux pas devenir dépendante de ces(53). Je dois seulement prendre soin de moi, me reposer. Comment se repose-t-on? Moi qui(54) habituée à mener une vie de front avec le mari et les enfants, je veux toujours que ma maison(55) impeccable, que tout soit parfait. Je me sens seule avec mes problèmes, pourquoi ça arrive à moi?

- | | | | | |
|-----|-----------------|----------------|---------------|-------------|
| 46- | 1) de maternité | 2) obligatoire | 3) de maladie | 4) payé |
| 47- | 1) concentrée | 2) stressée | 3) détendue | 4) contente |
| 48- | 1) par | 2) pour | 3) de | 4) à |
| 49- | 1) revienne | 2) revenu | 3) revenir | 4) revient |
| 50- | 1) celui-ci | 2) ce qui | 3) ceux-ci | 4) ceux qui |
| 51- | 1) exigeantes | 2) exigeante | 3) exigeant | 4) exiger |
| 52- | 1) jamais | 2) plusieurs | 3) aucun | 4) chacun |
| 53- | 1) substances | 2) mélanges | 3) particules | 4) éléments |
| 54- | 1) sommes | 2) est | 3) ai | 4) suis |
| 55- | 1) serais | 2) soit | 3) est | 4) sera |

PART F: Compréhension de texte**Lisez les textes suivants et répondez aux questions:**Passage 1 :

Paris 2024

Cette année, Paris a accueilli l'Olympique, un grand événement sportif international. Des athlètes de nombreux pays sont venus ici pour participer à différentes compétitions comme la course, la natation, le saut en hauteur et beaucoup d'autres sports passionnants. Les stades et les piscines sont remplis de spectateurs venus soutenir leurs équipes favorites. Les athlètes s'entraînent depuis des mois pour être prêts à encourir à leur meilleur niveau. Certains rêvent de remporter une médaille d'or, la plus prestigieuse des récompenses, tandis que d'autres visent à améliorer leurs performances personnelles.

En dehors des compétitions, il y a aussi des cérémonies spéciales où les vainqueurs montent sur le podium pour recevoir leurs médailles. C'est un moment de fierté pour les athlètes et pour leur pays.

En plus des sports, l'Olympiade à Paris offre aussi l'occasion de découvrir la culture française. Les visiteurs peuvent goûter aux délicieuses pâtisseries françaises, visiter des musées comme le Louvre et se promener le long de la Seine. Cet événement est une fête du sport et de l'amitié entre les nations. C'est un moment où le monde entier se rassemble pour célébrer le talent, le travail acharné et l'esprit sportif.

56- Où s'est déroulé l'Olympiade cette année?

- 1) À Los Angeles 2) À Tokyo 3) À Paris 4) À Londres

57- Qu'est-ce que les athlètes sont allés chercher à l'Olympiade?

- 1) Rempporter une médaille et améliorer des performances
2) Rencontrer les autres Européens
3) Voyager à l'étranger
4) Gagner de l'argent

58- Quelles activités culturelles peuvent faire les visiteurs en dehors des compétitions?

- 1) Aller au cinéma 2) Visiter les châteaux
3) Faire des interviews 4) Visiter les musées et goûter la cuisine

59- Que célèbre-t-on pendant l'Olympiade?

- 1) La réussite de différents pays
2) La jeunesse et sa persévérance
3) Le talent, le travail acharné et l'esprit sportif
4) Le budget consacré aux entraînements des athlètes

60- Comment les spectateurs montrent-ils leur soutien?

- 1) En participant aux activités sportives 2) En assistant aux différents matches
3) En critiquant les athlètes 4) En animant les stades

Passage 2 :

Quel concert!

Daniel rentre chez lui après une soirée bien agitée. Il a mal partout et il boîte à cause de son gros orteil qui est tout enflé. Mais ça en valait la peine!

Le concert était exceptionnel. Dès la deuxième chanson, la foule en délire a commencé à sauter dans tous les sens. Léo s'est laissé emporter par l'enthousiasme général et a marché sur le pied de Daniel. Aie! Celui-ci a fait un bond en arrière et s'est légèrement blessé à la cheville dans la bousculade. Rien de bien grave!

Alors que le groupe jouait sa chanson préférée, Daniel a soudain senti ses pieds quitter le sol et des mains inconnues l'ont porté jusqu'à la scène. Incroyable! Bon, maintenant il a des gros hématomes sur le mollet droit et ses coudes sont tout éraflés; mais les souvenirs, eux, sont intacts.

Daniel se traîne sur le chemin du retour. Il a l'impression que son épaule est déboîtée. Son pouce et son petit doigt lui font mal. Il s'est retourné un ongle. Mais il a surtout mal au cou: on y voit une tâche bleutée qui commence à devenir violette. Comment est-elle arrivée là? Daniel en rit intérieurement. Maintenant, tout ce qu'il veut, c'est s'affaler dans son lit et rêver du concert.

61- Daniel boîte à cause de qui est enflée.

- 1) son orteil 2) son pied 3) sa main 4) sa tête

- 62- Daniel s'est approché de la scène par
 1) Léo 2) la foule 3) le chanteur 4) lui-même
- 63- Pourquoi y-a-t il une tâche bleue sur le cou de Daniel?
 1) Il s'est blessé en dansant 2) Le service d'ordre lui a fait mal
 3) Les spectateurs assis là lui ont fait mal 4) La bousculade dans la salle l'a blessé
- 64- Daniel du concert.
 1) se souvient très bien 2) ne se rappelle absolument de rien
 3) ne se souvient pas de grand chose 4) se rappelle seulement une chanson
- 65- Après le concert,
 1) Daniel ne veut plus entendre parler de concert
 2) Daniel décide de ne plus aller au concert
 3) Daniel s'est fâché avec son ami Léo
 4) Daniel veut aller dormir

Passage 3 :

Le carnaval en France

Le défilé du carnaval est un événement fêté dans de nombreuses régions de France. Les défilés des villes du Nord par exemple sont connus pour leurs géants. Au Sud, le défilé de Nice est même diffusé à la télévision. Les écoles aussi organisent leur fête du carnaval. Tous les enfants se déguisent et parfois ils fabriquent leurs costumes avec leurs parents. Pendant une journée, les écoles se remplissent de princesses et de princes, de super-héros et de super-héroïnes, de chevaliers, de fées, d'animaux, de cosmonautes et de pompiers. Il n'y a pas de limites à l'imagination des enfants!

Le carnaval est aussi appelé "Mardi gras" car c'est le dernier jour avant le Carême. Ce jour-là, manger des crêpes est une tradition appréciée de tous. L'ambiance est géniale: il y a de la musique et la foule danse. Beaucoup de gens se déguisent en clown et portent de faux nez en carton. D'autres se cachent derrière un masque. Les rues sont décorées de guirlandes. Les participants défilent à pied ou en chars devant les spectateurs qui se pressent sur le trottoir pour admirer les déguisements pleins de fantaisie. Serpentina et confettis volent dans les airs. Le public agite de petits drapeaux.

Dans les grandes villes, les défilés sont souvent longs et il faut aller tôt dans la rue pour avoir une bonne place et bien voir le spectacle. Quand on est resté si longtemps au défilé, on finit par avoir faim. Pour cela, tout est prévu: des camions transformés en snack-bars proposent des en-cas. Après avoir repris des forces, les participants retournent faire la fête.

- 66- Les défilés sont diffusés
 1) sur Internet 2) dans la presse
 3) à la télévision 4) sur les télévisions privées
- 67- Pour le carnaval les enfants fabriquent avec leurs parents.
 1) des tailleurs 2) des costumes 3) des smokings 4) des ensembles
- 68- Que mange-t-on pendant le Mardi gras en France?
 1) Une bûche 2) De la dinde 3) Des châtaignes 4) Des crêpes
- 69- Les participants défilent
 1) à pied et en char 2) en voiture 3) en car 4) en bus
- 70- Pendant le défilé, proposent de quoi manger aux participants.
 1) des buffets 2) des restaurants
 3) des snack-bars ambulants 4) des restaurants gastronomiques

1. Грамматика русского языка**Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.**

- 1- Джон хорошо говорит
1) английский 2) по-английски 3) на английский 4) по английскому
- 2- Мне очень нравится отдыхать в горах.
1) осенью 2) осень 3) в осень 4) в осени
- 3- Летом в России
1) тепла 2) теплое 3) теплый 4) тепло
- 4- Когда ты придешь ?
1) дома 2) в доме 3) домой 4) до дома
- 5- тетрадь мне очень нравится.
1) Эта 2) Эти 3) Это 4) Этот
- 6- я звоню бабушке.
1) В каждой неделе 2) Каждую неделю
3) На каждой неделе 4) Каждая неделя
- 7- В воскресенье я поеду
1) в бабушку 2) у бабушки 3) к бабушке 4) с бабушки
- 8- Моей подруге я.
1) нравится 2) понравилось 3) нравилось 4) нравлюсь
- 9- зовут Антон.
1) Моего брата 2) Моим братом 3) Моему брату 4) Мой брат
- 10- Сколько в вашем городе?
1) школа 2) школы 3) школ 4) школу
- 11- Желаю здоровья.
1) для Вас 2) к Вам 3) Вас 4) Вам
- 12- Этот матч я посмотрел
1) на телевизоре 2) по телевизору 3) через телевизора 4) в телевизор
- 13- В воскресенье друзья в парк.
1) ходили 2) гуляли 3) были 4) отдыхали
- 14- Можно ответить на этот вопрос?
1) я 2) меня 3) мне 4) мной
- 15- Он поздравил
1) мне с новым годом 2) меня новый год
3) мне новый год 4) меня с новым годом

2. Лексика русского языка**Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.**

- 16- Она очень хочет поехать в Америку, но не, потому что у неё нет денег.
1) умеет 2) любит 3) может 4) нравится
- 17- Мне нравятся овощи, особенно
1) арбузы 2) помидоры 3) мандарины 4) апельсины
- 18- Официант нашу еду.
1) несет 2) носит 3) водит 4) ведет
- 19- Он с преподавателем.
1) сказал 2) рассказал 3) подсказал 4) разговаривал

- 20- Кто из вас решил задачу и его ответ готов?
1) еще 2) теперь 3) уже 4) потом
- 21- - это люди, которые учатся или учились вместе.
1) Друзья 2) Студенты 3) Школьники 4) Одноклассники
- 22- Подождите, я еще!
1) рад 2) занят 3) свободен 4) готов
- 23- Температура минус 2. Как!
1) холодно 2) тепло 3) жарко 4) мороз
- 24- У вас есть жена? – Да, я!
1) есть 2) имею 3) женат 4) замужем
- 25- спасибо за помощь!
1) Большое 2) Очень 3) Огромно 4) Много
- 26- Март, апрель, май – это
1) зима 2) весна 3) лето 4) осень
- 27- Тут темно. Я ничего не
1) смотрю 2) слушаю 3) слышу 4) вижу
- 28- Ему трудно этот текст.
1) выучить 2) учить 3) учиться 4) научить
- 29- Сейчас идет дождь. Когда он, я пойду гулять.
1) начнется 2) продолжается 3) закончится 4) продолжится
- 30- – это место, в котором студенты обедают.
1) Учительская 2) Факультет 3) Аудитория 4) Столовая
- 31- Антон Он играет в кино.
1) актер 2) спортсмен 3) музыкант 4) футболист
- 32- Укажите часть тела, которая находится ниже других.
1) голова 2) живот 3) глаза 4) горло
- 33- Мой отец не любит чай.
1) сильный 2) густой 3) крепкий 4) твердый
- 34- Моя сестра еще не ходит в школу, потому что она
1) младшая 2) маленькая 3) молодая 4) малая
- 35- Они часто вместе в библиотеке.
1) изучают 2) учатся 3) учат 4) занимаются

3. Структура предложения

Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.

- 36- Моя сестра заболела, я вызвала врача.
1) и 2) а 3) но 4) до
- 37- Я не знаю, он недоволен сегодня.
1) чему 2) за что 3) чем 4) к чему
- 38- Анна купила журнал, нет в библиотеке.
1) которого 2) который 3) которым 4) которому
- 39- Я попросил друга, он объяснил мне, как решить эту задачу.
1) что 2) чтобы 3) зачем 4) так как
- 40- Мы были в зоопарке, который
1) ты рассказал нам 2) исполнилось 20 лет
3) много интересных птиц 4) нам очень понравился

4. Коммуникативная грамматика**Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.**

- 41- Здравствуйте! Вас видеть.
 1) Рад 2) Давно 3) Готов 4) С удовольствием
- 42- - Спасибо за вкусный обед.
 - !
 1) Ничего 2) За здоровье
 3) На здоровье 4) Приятного аппетита
- 43- Какой вариант используется в конце встречи?
 1) Приятного аппетита! 2) Всего хорошего!
 3) Хороший день! 4) С удовольствием!
- 44- Продолжите диалог.
 - Сколько с меня?
 -
 1) Два часа 2) В два часа 3) Двадцать лет 4) Триста рублей
- 45- Какой вариант НЕ используется, когда встречаемся с больным?
 1) скорейшего выздоровления! 2) поправляйтесь быстрее!
 3) выздоравливайте! 4) будьте здоровы!

5. Клоуз-тест**Инструкция: В каждом вопросе выберите правильный вариант.**

Сегодня у меня день рождения. Сегодня мне 20 лет. Я очень люблю этот праздник. И в этот день всегда приглашаю своих друзей.

Утром меня(46) мама и папа. Они сказали: «Дорогой Паша! Поздравляем тебя(47) и желаем тебе здоровья, счастья, радости, успехов в учёбе. Особенно успехов в учёбе». Потом(48) мой друг Гена: «Паша, поздравляю тебя! Желаю тебе больших успехов в спорте и счастья в личной жизни».

В университете я встретился со своей подружкой Олей. Она сказала мне: «.....(49) Паша! Поздравляю тебя! И желаю всего самого-самого доброго и хорошего».

Потом меня поздравляли другие студенты и все говорили хорошие слова. Конечно, было очень приятно. Вечером ко мне в гости(50) друзья. Было очень(51) Мы пели и танцевали. Потом пошли гулять.

Мне подарили много подарков. Мама с папой подарили красивый костюм, рубашку и галстук. Мой друг Гена подарил отличные (52) с записями моей любимой группы. А Оля подарила новый мобильный телефон и сказала: «Чтобы ты(53) мне почаще».(54) подарили книги, интересные сувениры, футбольный мяч с автографами любимых футболистов. Хорошо, когда тебе 20 лет и у тебя есть много друзей. Как говорится, «Не имей сто(55), а имей сто друзей».

- 46- 1) позвонили 2) поздравили 3) пригласили 4) попросили
- 47- 1) день рождения 2) дня рождения
 3) с днём рождения 4) за день рождения
- 48- 1) позвонил 2) звонил 3) звонила 4) позвонила

49-	1) Дорогая	2) Уважаемая	3) Дорогой	4) Уважаемый
50-	1) ходили	2) пришли	3) шли	4) приходили
51-	1) скучно	2) тепло	3) интересно	4) весело
52-	1) цветы	2) диски	3) игрушки	4) духи
53-	1) поздравлял	2) подарил	3) звонил	4) покупал
54-	1) Уже	2) Ещё	3) Больше	4) Теперь
55-	1) рублей	2) копеек	3) врагов	4) родных

6. Чтение и понимание текста

Инструкция: Читайте тексты и выполните задания после них.

ТЕКСТ 1:

Мне очень нравится Москва – столица России. Это красивый современный город. Моё знакомство с этим городом началось с метро. Метро – удобный, быстрый, дешёвый вид транспорта. Около 150 километров линий московского метро соединяют отдельные районы столицы с центром. Московское метро ежедневно перевозит более 7 миллионов пассажиров. Здесь море огней. В метро всегда светло, как в солнечный день. Зимой здесь тепло, а летом прохладно.

Центр Москвы – это, конечно, Кремль, Красная площадь. Древний московский Кремль – это уникальный музей, где всё напоминает об истории русского народа. Здесь находится Большой Кремлёвский дворец. От Кремлёвской стены начинается главная площадь столицы – Красная площадь. Красная площадь прекрасна во все времена года и в любую погоду, недаром она называется «Красная», что значит «красивая». Мне очень нравится величественный храм Василия Блаженного – памятник русской архитектуры. Здесь, на Красной площади, Москва встречала первого в мире космонавта Юрия Гагарина. В праздники на Красной площади проходят военные и спортивные парады. Я всегда нахожу время, чтобы погулять по самым красивым улицам и проспектам Москвы. Я люблю ходить по Тверской улице. Все москвичи любят эту улицу. А сколько людей можно увидеть на Пушкинской площади! В столице очень красивые проспекты. Там находятся очень красивые здания. А рядом знаменитый старый Арбат. Это пешеходная улица. Здесь всё как в старой Москве: старинные фонари, старые здания, Дом-музей А. С. Пушкина, маленькие уютные кафе. Прямо на улице художники продают свои картины и рисунки. Люди правы, когда говорят: кто в Москве не бывал, красоты не видал.

56- Московское метро – это

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1) сто пятнадцать километров линий | 2) сто пятьсот километров линий |
| 3) сто пятьдесят километров линий | 4) сто пять километров линий |

57- Как называется главная площадь Москвы?

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1) Красная площадь | 2) Красивая площадь |
| 3) Пушкинская | 4) Арбатская площадь |

- 58- Как называется пешеходная улица Москвы?
1) Тверская улица 2) Арбат
3) Пушкинская площадь 4) Красная
- 59- Почему говорят: кто в Москве не бывал, красоты не видал?
1) в Москве есть эрмитаж
2) в Москве есть Тверская улица
3) Москва – это современный город
4) Москва – это очень красивый город
- 60- Какое название можно дать тексту?
1) Красная площадь 2) Московские улицы
3) Москва 4) Арбат

ТЕКСТ 2:

— София, расскажи, как ты обычно проводишь своё свободное время?

— В Москве я его провожу очень интересно, полезно и весело. В обычные дни мы с друзьями после занятий ходим в кино, в театры, на выставки, в музеи. Я уже была и в Большом театре, и в Малом, и в театре «Современник».

— А ты всё понимаешь, когда говорят в театре?

— Конечно, не всё. Но очень полезно знакомиться с русской культурой, слушать русскую речь. Я иногда даже записываю незнакомые слова, а потом дома смотрю их в словаре. Я уже была несколько раз в Третьяковской галерее и в Пушкинском музее. Они такие большие, что сразу всё посмотреть невозможно. Ещё я была в Историческом музее, в Политехническом музее... В выходные дни я стараюсь ездить на экскурсии. Я ездила на экскурсию в Суздаль, это старинный русский город, было очень интересно. Была в Сергиевом Посаде. Там я узнала много нового и интересного о России и о русских. Мне кажется, что после экскурсий я стала лучше понимать Россию. Еще очень хочется поехать и посмотреть Золотое Кольцо.

А в прошлое воскресенье мы с русскими друзьями ездили за город. Купались, загорали, играли... Было очень весело. Рядом был лес, очень красивая русская природа — лес и река. В лесу было тихо и прохладно. Мы даже собирали грибы и ягоды, и я узнала много новых слов. Вечером вернулись в Москву очень довольные. Из грибов сделали суп, а из ягод — компот. Было очень вкусно и натурально.

Иногда я хожу в гости. Недавно меня пригласила в гости Наташа. Это моя русская подруга. Она прекрасно играет на пианино и прекрасно - поёт. Были и её мама и папа. Они рассказали много интересного о России. И опять я узнала много новых слов. Ещё нам было интересно, как в России отдыхают молодые люди.

И мы ходили на дискотеки, в кафе и увидели, что ваша молодёжь так же танцует, поёт, встречается друг с другом, как и у нас в Италии.

Иногда я устаю от такого активного отдыха и тогда просто лежу целый день на диване, читаю, слушаю музыку, смотрю телевизор. Иногда просто смотрю в окно. Это тоже интересно! Я люблю смотреть в окно на людей и придумывать о них какие-нибудь истории: кто они по профессии, где работают, с кем живут, какой у них характер, куда или откуда они идут...

Может быть, когда-нибудь я напишу книгу о том, как я жила и училась в России.

- 61- **Что делает София, когда не понимает слова в театре?**
1) спрашивает у друзей
2) спрашивает у носителей языка
3) их записывает, а потом смотрит в словаре
4) придумывает для них какие-нибудь значения
- 62- **В каком месте НЕ была София?**
1) в Малом театре
2) в Золотом Кольце
3) в Сергиевом Посаде
4) в Третьяковской галерее
- 63- **Что они сделали, когда были в лесу?**
1) собрали грибы 2) купались 3) загорали 4) пели
- 64- **Как София относится к своему отдыху в России?**
1) Она все время хочет просто лежать целый день на диване, читать, слушать музыку, смотреть телевизор.
2) Она отдых в России любить так сильно, что сейчас пишет книгу о том, как она жила и училась в России.
3) Она предпочитает отдыхать, как молодые люди в Италии.
4) Она очень любить, но иногда устает.
- 65- **Укажите НЕверный вариант.**
1) София итальянка.
2) Экскурсии помогли Софии побольше познакомиться с Россией.
3) София не успела посмотреть всю Третьяковскую галерею сразу.
4) Папа и Мама Наташи прекрасно играют на пианино и прекрасно поют.

ТЕКСТ 3:

Сегодня утром Марина встала и почувствовала себя плохо: у неё болел живот, голова... Ей очень не хотелось идти к врачу, но живот не проходил, ей стало даже хуже.

Марина пришла к врачу, и он сразу спросил: «Что случилось? Что у вас болит?» Марина ответила: «Доктор, я очень плохо себя чувствую. У меня болит живот. Наверное, я съела что-то несвежее». — А что вы ели вчера? — Я ела сыр, колбасу, сосиски, мясо, рыбу, шоколад, конфеты, мороженое... Пила молоко, чай, кофе. — Вы каждый день так едите? - Да, потому что я очень часто устаю и у меня часто плохое настроение. И мне всё время хочется съесть что-нибудь вкусное. — Но это неправильное сочетание продуктов. И нельзя проблемы настроения решать с помощью неправильного питания. Питаться нужно правильно, когда и настроение ваше улучшится, и уставать будете меньше. Вам нужна диета. Во-первых, утром нужно обязательно есть кашу. — Но я не люблю кашу. — Но вы же не ребёнок. Нужно значит нужно. И утром чай или кофе. Во-вторых, в обед обязательно суп. — Но я не люблю суп. - Опять? Вам нужно обязательно есть суп. И что-нибудь на второе: мясо, рыбу, ши, курицу. Понятно? А на ужин — что-нибудь легкое: картофельное пюре, овощи или что-нибудь молочное: творог, кефир, сметану. И пока никакого шоколада и конфет. — Я не могу без шоколада, — Опять? Нужно серьёзно относиться к своему здоровью. Давайте будем правильно питаться, а потом посмотрим — если всё будет в порядке, можно будет немного шоколада. Если нет, может быть, я выпишу вам более строгую диету. Договорились? — Договорились, - со вздохом сказала Марина и вышла из кабинета врача.

Ей было очень грустно. «Есть кашу? - Брр... — Суп? — Брр... Кефир тоже не люблю. Всё это ужас. Вот это неправильное питание. Я не хочу так жить», - подумала Марина.

Ей стало ещё грустнее, и она чуть не заплакала. Тогда она достала из сумочки своё любимое «лекарство» с удовольствием съела плитку шоколада. Ей стало легче.

66- Что случилось с Мариной?

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1) У нее болят голова и живот. | 2) Она заболела гриппом. |
| 3) У неё голова кружится. | 4) Она простудилась. |

67- Почему заболела Марина?

- 1) Она съела что-то несвежее.
- 2) Потому что она съела шоколад.
- 3) Потому что она слишком много съела.
- 4) Потому что у нее часто плохое настроение.

68- Какой продукт любит Марина?

- | | | | |
|--------|---------|----------|------------|
| 1) суп | 2) каша | 3) кефир | 4) шоколад |
|--------|---------|----------|------------|

69- Что советует врач Марине?

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1) есть немного шоколада | 2) соблюдать диету |
| 3) принять любимое лекарство | 4) пить молоко, чай, кофе |

70- Какое решение приняла Марина в конце концов?

- 1) Соблюдать более строгую диету, чтобы ей стало лучше.
- 2) Обратиться к другому врачу, потому что ей стало грустнее.
- 3) Продолжить свой обычный режим питания, чтобы ей стало легче.
- 4) Серьёзно относиться к своему здоровью, чтобы всё будет в порядке.

Parte A: Grammatica**Indicate la risposta corretta:**

- 1- Indicate la forma corretta del passato remoto alla prima persona del verbo aprire.
1) aprì 2) aprei 3) aprii 4) apristi
- 2- Benché tutta la notte, la strada non è allagata.
1) avesse piovuto 2) abbia piovuto 3) ebbe nevicato 4) piova
- 3- Credo che loro non ti durante la conferenza.
1) possano ascoltare 2) potessero sentire
3) ascoltassero 4) sentissero
- 4- Arianna quel cammino già molte volte; eppure, ogni volta si sorprende.
1) avrebbe percorso 2) volesse percorso
3) ebbe percorso 4) aveva percorso
- 5- Se fossi venuto anche tu, noi una macchina più grande.
1) avremo portato 2) avevamo prenotato
3) avevano portato 4) avremmo prenotato
- 6- la nostra segretaria è esausta, magari Lei rivedere i resoconti.
1) potesse 2) avreste potuto 3) fosse potuto 4) ebbe potuto
- 7- Sono tornata indietro per riprendere l'ombrello ma non riesco a ricordare
1) quale sarebbe 2) quale sia 3) qual è 4) qual'è
- 8- Quale tra queste frasi è grammaticalmente scorretta?
1) qual che sia 2) gli dei pagani
3) diligentemente attivo 4) affianco al computer
- 9- Quale di queste frasi è grammaticalmente corretta?
1) siamo in ritardo, dovremmo accelerare un po'
2) benché sono stanco, ti verrò a salutare
3) ho passato la serata con un'amico
4) indi per cui andrò in palestra
- 10- Non voglio portare perché sono troppo pesanti.
1) né quello né questo 2) nè questi nè quei
3) né questo né quello 4) ne quei ne questi
- 11- Mi sarebbe piaciuto che tu alle questioni finanziarie della famiglia.
1) non foste distratto 2) fossi stato più attento
3) ebbi attenzione 4) saresti attento
- 12- Quale è l'unica frase che non contiene un errore strutturale o semantica?
1) ha fatto da capo espiatorio
2) questa volta sono d'accordo con te
3) normalmente andasti in giro con questo cane
4) a me mi dispiace il tuo comportamento abbominevole
- 13- persiani i più famosi furono **Ciro e Dario**.
1) a 2) da 3) dei 4) degli
- 14- Quel giorno una parte soldati sana e salva all'accampamento.
1) dei – giungono 2) dai – giunge 3) di – giunsero 4) dei – giunse
- 15- Era attribuzione del censore dal senato coloro vita fosse vergognosa.
1) espellere – la cui 2) forzasse – di cui
3) caciasse – cui 4) espellesse – la cui

Parte B: Lessico

Completate le frasi con le parole adatte:

- 16- L'abaco è strumento simile a un usato dagli antichi per il calcolo aritmetico.
1) inventario 2) lemmario 3) pallottoliere 4) sommario
- 17- L'aggiramento viene utilizzato spesso nella terminologia
1) militare 2) sportiva 3) trasversale 4) biologica
- 18- Quale opzione non appartiene al campo semantico di finalità?
1) meta 2) proposito 3) destinazione 4) congiunzione
- 19- Nella frase *il suo amico è proprio logorroico* s'intende dire che lui è
1) proficuo 2) prolisso 3) illogico 4) realista
- 20- La miopatia è caratterizzata da alterazioni della struttura e della funzione di
1) ossa 2) nervi 3) muscoli 4) vertebre
- 21- l'allontanarsi temporaneamente dal cammino intrapreso o dalla via più dritta è la
1) digressione 2) inclinazione 3) flessione 4) annessione
- 22- Cicerone narra che Persio merito molta vera
1) gloria 2) solerzia 3) amnesia 4) pretesa
- 23- afferma l'animatore della società, il servizio sarà a disposizione di tutti.
1) in quanto 2) secondo quanto 3) in accordo 4) a seconda di
- 24- Tirare su il morale a qualcuno significa ascoltarla con
1) perseveranza 2) diffidenza 3) empatia 4) antipatia
- 25- Il detto "andare a Canossa", indica proprio di fronte a un nemico.
1) la depauperazione 2) l'umiliazione
3) l'accanimento 4) la pace
- 26- Crasso ebbe una grande di servi in città e in campagna.
1) sistemazione 2) egritudine 3) arroganza 4) moltitudine
- 27- Vogliamo essere partecipi della e dei premi come dice Cesare.
1) voglia 2) ripresa 3) preda 4) ripugnanza
- 28- al traffico di Firenze, Graziano Cioni, nel 1988 finì sul Times.
1) Il censore 2) Il badante 3) La vedetta 4) L'assessore
- 29- Egli Cerca di il suo compagno dall'acquisto perché era quasi al verde.
1) persuadere 2) dissuadere 3) assistere 4) affrettare
- 30- Prendendo da quanto avete letto, discutetene fra voi.
1) spunto 2) sunto 3) disappunto 4) riassunto
- 31- Dopo esservi con il vostro ruolo da interpretare, cercate di convincere il compagno.
1) sbadati 2) analizzati 3) immedesimati 4) entusiasti
- 32- Questo ragazzo non è per niente abulico quindi si può definirlo
1) atavico 2) indolente 3) irresoluto 4) energico
- 33- Se vogliamo rendere meno acuto un angolo dobbiamo farlo
1) appuntire 2) smussare 3) aguzzare 4) affusolare
- 34- Quale è il significato principale del verbo contingere?
1) fallire 2) fissare
3) appagarsi 4) avvenire casualmente
- 35- dei Padri è una raccolta di detti memorabili e fatti esemplari dei più celebri monaci.
1) Riti 2) Apoftegmi 3) Contesti 4) Baldanze

Parte C: La struttura della frase**Mettete le parole in ordine giusto:**

- 36- **idem; valore; con; avversativo; si; latino; in; ma; di; usa.**
 1) Idem avversativo con valore di ma si usa in latino.
 2) Avversativo idem con valore di ma si usa in latino.
 3) Si usa in latino avversativo idem con valore di ma.
 4) Idem con valore di ma avversativo in latino si usa.
- 37- **Grammatica; il quaderno; nello zaino; è; di; appartenente a; Giammarco.**
 1) Il quaderno appartenete a grammatica è di Giammarco nello zaino.
 2) Giammarco è nello appartenente a zaino il quaderno di grammatica.
 3) Il quaderno di grammatica appartenente a Giammarco è nello zaino.
 4) E' di Giammarco appartenente a il quaderno di grammatica nello zaino.
- 38- **la; saccheggiata; Parthia; nemici; i; ritornarono; patria; in.**
 1) I nemici saccheggiata la Parthia ritornarono in patria.
 2) La Parthia ritornarono in patria saccheggiata i nemici.
 3) Ritornarono in patria saccheggiata i nemici la Parthia.
 4) In patria saccheggiata i nemici ritornarono in Parthia.
- 39- **l'ablativo; indipendente; essendo; rapporto; un; ha; pur; contemporaneità; di.**
 1) Pur essendo l'ablativo indipendente ha un rapporto di contemporaneità.
 2) Indipendente ha un rapporto di contemporaneità pur essendo l'ablativo.
 3) Ha un rapporto di contemporaneità pur essendo indipendente l'ablativo.
 4) L'ablativo pur essendo indipendente ha un rapporto di contemporaneità.
- 40- **di tanto; Cicerone; romani; gli oratori; sorpassò; di quanto; Demostene; i greci; superò.**
 1) Gli oratori romani di quanto Demostene superò i greci Cicerone di tanto sorpassò.
 2) Cicerone di tanto sorpassò gli oratori romani di quanto Demostene superò i greci.
 3) Superò i greci Cicerone di tanto sorpassò gli oratori romani di quanto Demostene.
 4) Gli oratori romani sorpassò di quanto Demostene i greci Cicerone di tanto superò.

Parte D: La funzione del linguaggio**Indicate la funzione del linguaggio più adatta:**

- 41- **Ma ti prego, carissimo amico, accetta questo regalo!**
 1) vocativa 2) esortativa 3) esplicativa 4) esclamativa
- 42- **non sarebbe male se chiudessimo il finestrino.**
 1) causativa 2) concessiva 3) imperativa 4) esplicativa
- 43- **Magari potessi venirci anch'io a vederti prima di partire!**
 1) volitiva 2) esplicativa 3) ottativa 4) causativa
- 44- **Non arrendetevi mai – predicava – stringete i denti e andate avanti qualsiasi cosa vi accada.**
 1) iussiva 2) accusativa 3) desiderativa 4) avversativa
- 45- **Il sacerdote si alzò velocemente e sorridendo disse: vi dichiaro marito e moglie.**
 1) interpolazione 2) interrogativa 3) disgiuntiva 4) illocutiva

Parte E: Testo bucato**Completate il testo seguente con le parole proposte:**

..... (46) è un fenomeno che si produce allorché le pareti di un corpo cavo soggette a una pressione esterna superiore a quella interna cedono di colpo, generalmente frantumandosi. Dal punto di vista fisico il fenomeno non(47) sostanzialmente da una esplosione, nella quale il fenomeno si produce perché si ha una(48) interna maggiore di quella esterna; in un caso e nell'altro gli effetti devastatori, a parte quelli dovuti alla proiezione di(49) delle pareti del corpo esploso o imploso, sono dovuti all'onda d'urto che si desta nell'aria. Tale fenomeno viene utilizzato per comprimere materiali ad alte densità in modo da portare la materia alla fase critica ovvero capace di sostenere una reazione a(50).

- | | | | | |
|-----|---------------|----------------|---------------|---------------|
| 46- | 1) esplosione | 2) implosione | 3) inversione | 4) fissione |
| 47- | 1) finisce | 2) afferisce | 3) differisce | 4) appartiene |
| 48- | 1) asserzione | 2) regolazione | 3) finzione | 4) pressione |
| 49- | 1) frammenti | 2) ardenti | 3) giacimenti | 4) proiettili |
| 50- | 1) dislivello | 2) chimica | 3) catena | 4) fisica |

Dai Greci sino all'incirca al Settecento l'idea dell'arte è fondata sulla separazione tra forma e(51): il valore dell'opera consiste in un particolare(52) della prima, in determinate funzioni sociali demandate al secondo. Ancorata a criteri di valutazione fissati a priori, a griglie di riferimento(53) entro cui collocare opere e autori, la critica letteraria e artistica ha carattere sistematico, tecnico e normativo. Nel 16° e 17° sec., con la nuova nozione di arte come 'creatività',(54) del tutto individuale, e della singolarità dei modi espressivi. Tutte le ricerche che si designano col nome comprensivo di critica storica vertono sull'accertamento dei dati che spiegano l'opera pur senza determinarla: le circostanze della(55), gli eventi biografici dell'autore, le situazioni storiche e ambientali in cui visse, la sua educazione, i modelli letterari che si propone ecc.

- | | | | | |
|-----|-------------------|----------------|-----------------|--------------------|
| 51- | 1) topos | 2) didattica | 3) anti forma | 4) contenuto |
| 52- | 1) negazione | 2) trattamento | 3) ordinamento | 4) analisi |
| 53- | 1) abdicate | 2) originate | 3) affermate | 4) prestabilite |
| 54- | 1) manifestazione | 2) ancoraggio | 3) affidamento | 4) conferma |
| 55- | 1) reiterazione | 2) verifica | 3) composizione | 4) verbalizzazione |

Parte F: Lettura e comprensione del testo**Leggete il testo e rispondete alle domande seguenti:****Passo 1:**

La legge è stata considerata la fonte del diritto per antonomasia; in una prospettiva giuspositivistica, anzi, il diritto si identificherebbe con la legge. Storicamente, ha ricoperto un ruolo importante nell'ambito delle diverse esperienze giuridiche, anche se è solo con l'età moderna che si è affermata l'idea della legge come fonte primaria. Nell'ambito dell'esperienza romana, infatti, la lex si contrapponeva alle altre fonti del diritto, sebbene vada ricordato che, mentre nella Repubblica e nel Principato il termine era riservato esclusivamente alle deliberazioni delle assemblee popolari, nel tardo Impero, invece, con l'espressione leges, usata in contrapposizione a iura, si indicavano le costituzioni imperiali.

Questo duplice aspetto (democratico e assolutistico) traspare da due noti brocardi, uno di Gaio (lex est quod populus iubet atque constituit), l'altro di Ulpiano (quod principi placuit legis habet vigorem). Anche nell'ambito dell'esperienza medievale, la lex, quale atto volontario, si contrapponeva alla interpretatio e alla consuetudo. Inoltre, si riteneva che essa non fosse altro che dichiarativa della legge divina. A differenza della consuetudine, che nasce spontaneamente nella società, la legge è un atto volontario, caratterizzato dalla generalità e dall'astrattezza, e cioè dal fatto che abbia dei destinatari indeterminati (generalità come impersonalità) e dal fatto che sia suscettibile di essere applicata un numero indefinito di volte.

- 56- Che significa l'espressione "per antonomasia" utilizzata nel testo succitato?
 1) per abbondanza 2) per eccellenza 3) per scritto 4) di fatto
- 57- Nella Repubblica romana quale termine era riservata alle assemblee popolari?
 1) lex 2) iura 3) leges 4) placuit
- 58- Cosa potrebbe significare il termine brocardo nel testo?
 1) tolleranza 2) massima 3) giudice 4) legge divina
- 59- A differenza della legge la consuetudine ha quale provenienza?
 1) volontaria 2) premeditata 3) socio-politica 4) spontanea sociale
- 60- Quale dei seguenti elementi non è una caratteristica fondamentale della legge?
 1) volontarietà 2) generalità 3) astrattezza 4) indeterminatezza

Passo 2:

La Grecia delle origini non conosce altri ordinamenti politici che quelli monarchici. Travolte le istituzioni romane d'Occidente dalle incursioni barbariche, in quasi tutta l'Europa si ritornò alla primitiva organizzazione politica, di tipo patriarcale, con governi misti, aristocratici, in cui il potere personale del re era limitato da assemblee deliberanti. Il feudalesimo trasformò la monarchia in uno Stato di proprietari, legati da un rapporto personale di subordinazione verso il sovrano che aveva donato loro la terra e, con essa, l'autorità. Privato della proprietà terriera, il re conservava su questa solamente una sovranità nominale, mentre era vero e proprio sovrano in tutti quei territori rimasti sotto il suo dominio.

Lo Stato feudale, quindi, si presentava come uno Stato composito in cui ciascun signore era sottoposto al sovrano che lo aveva investito. Al sommo della gerarchia medievale stavano i due poteri universali, papa e imperatore (derivando la sua dignitas, quest'ultimo, direttamente o indirettamente per mezzo del papato, da Dio), anche se la subordinazione gerarchica fu presto respinta dalle maggiori potenze secondo il principio 'rex in regno suo est imperator'. L'autorità monarchica assunse, nel Medioevo, carattere religioso non solo nella teoria politica, ma anche

nella coscienza popolare; il diritto divino dei re, tuttavia, si affermò solo alle soglie dell'età moderna, contribuendo al passaggio dalla monarchia elettiva a quella ereditaria.

- 61- **Che significa nel testo succitato l'espressione "alle soglie"?**
 1) al passaggio 2) alla fine 3) all'inizio 4) di solo
- 62- **In Grecia antica principalmente quale forma di governo era conosciuto?**
 1) monarchia 2) democrazia 3) aristocrazia 4) popolare
- 63- **Una volta distrutta le istituzioni romane d'Occidente in Europa si ritorna a che cosa?**
 1) barbarismo 2) assolutismo
 3) monarchia limitata 4) gerarchia diretta
- 64- **Il feudalismo trasforma il rapporto fra il re e il suddito in quale fattore?**
 1) dominio 2) sovranità 3) parità 4) subordinazione
- 65- **L'ordine gerarchico del Medioevo consisteva in una sorta di sovranità basata su**
 1) assolutismo 2) dualismo 3) monarchia 4) aristocrazia

Passo 3 :

Nonostante profonde differenze, formali e sostanziali, i linguaggi di programmazione si strutturano attorno a un certo insieme di concetti comuni, concernenti i dati su cui il programma dovrà intervenire e le operazioni da eseguire su tali dati. Tutti i linguaggi di programmazione (a esclusione del linguaggio macchina) permettono di attribuire nomi ai dati, per esempio mediante le variabili, gli argomenti delle funzioni e delle procedure, le costanti con nome. La modifica del valore di una variabile durante l'esecuzione del programma è un'istruzione fondamentale nella maggior parte dei linguaggi di programmazione (i cosiddetti linguaggi imperativi).

La parte di programma in cui un determinato nome è valido si chiama scope del nome. In molti linguaggi è possibile controllare lo scope di ogni nome, in modo che copra tutto il programma, una singola procedura o anche solo un blocco di istruzioni. Utilizzare lo scope più piccolo possibile diminuisce il rischio di errori e rende più chiaro il codice. programmi per computer possono manipolare una gran varietà di dati: immagini, suoni, sequenze di caratteri, numeri, e così via, ma tutti questi dati sono rappresentati in memoria come sequenze di 0 e di 1. La sequenza 01000001 può rappresentare, per esempio, il numero intero 65, la lettera A oppure un frammento di un'immagine in bianco e nero che contiene due pixel bianchi e sei neri. L'informazione che permette di sapere quale sia l'interpretazione giusta si chiama tipo del dato.

- 66- **I linguaggi di programmazione sono concentrati su che cosa?**
 1) forme 2) dati 3) concetti 4) programmi
- 67- **Il tipo di dato in verità in che cosa consiste?**
 1) dato 2) immagine
 3) linguaggio 4) chiave interpretativa
- 68- **I linguaggi di programmazione attribuiscono nomi a dati tramite quale fattore?**
 1) caratteri 2) variabili 3) codici binari 4) sequenze
- 69- **I dati sono rappresentati in memoria attraverso quale elemento?**
 1) sequenze binarie 2) immagini 3) pixel 4) variabili
- 70- **L'esecuzione del programma è la parte fondamentale di..... .**
 1) memoria 2) istruzioni
 3) linguaggi imperativi 4) linguaggio di macchina

